

**Bearbeitungsnummer (bitte immer angeben):**

**Zutreffendes bitte ankreuzen**

## **Erklärung betreffend bevorzugte Berücksichtigung**

*(Vom Bieter dem Angebot nur beizufügen, sofern zutreffend; siehe auch Formular BAAINBw B-V 040 unter Ziffer 1. bzw. BAAINBw B-V 043 unter Ziffer 3.)*

Firmenname

Straße und Hausnummer

PLZ / Ort

1. Mein Betrieb ist ein Unternehmen im Sinne der „Richtlinien für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge“ vom 10. Mai 2001 (Bundesanzeiger Nr. 109 vom 16. Juni 2001 S. 11 773). \*)
  
2. Im Sinne dieser Richtlinien ist mein Betrieb berechtigt als
  - anerkannte Werkstätte für Behinderte (§ 1 der Richtlinie).
  - anerkannte Blindenwerkstätte (§ 1 der Richtlinie).
  
3. Die nach § 2 der Richtlinien vorgeschriebenen Bescheinigungen
  - sind in beglaubigter Abschrift beigelegt
  - wurden Ihnen bereits zu der Bearbeitungsnummer \_\_\_\_\_ eingereicht.

Ich erkläre mich dazu bereit, dies auf Aufforderung des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung nachzuweisen, beispielsweise durch Vorlage einer Bescheinigung einer Behörde.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel und Unterschrift

**\*) Bezugsquelle:** Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln  
Tel.: (02 21) 9 76 68-0, Fax: (02 21) 9 76 68-278, [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)